

Kosten steigen deutlich an

SCI-Logistikbarometer: Gute Erwartungen an die Geschäftslage / Firmen wollen Preise erhöhen

Die Geschäftslage der Transport- und Logistikunternehmen wird im Februar 2011 durch stark steigende Kosten dominiert. Der Geschäftsklimaindex bleibt jedoch aufgrund der guten und stabilen Konjunktur und vereinzelter Preissteigerungen auf einem stabilen Niveau. Das geht aus dem aktuellen Logistikbarometer der SCI Verkehr hervor.

Wie auch in den Vormonaten berichten im Februar 2011 über ein Drittel der Befragten von einer weiter verbesserten Geschäftslage. Bei nur wenigen Unternehmen hat sich die Geschäftslage im vergangenen Monat verschlechtert. Derzeitig schlecht ist sie jedoch bei keinem der befragten Unternehmen, und damit rechnet auch in Zukunft niemand. So beurteilen alle befragten Unternehmen der Transport- und Logistikbranche ihre Lage als gut oder normal. Vor allem die Entwicklung in den kommenden drei Monaten wird von 44 Prozent als noch günstiger erwartet, schreiben die Marktanalysten von SCI. Noch unberücksichtigt ist bei dieser Einschätzung jedoch die Naturkatastrophe in Japan.

Folgen für Rohstoffmärkte. Aufgrund der steigenden Treibstoffkosten und der Ölpreissicherheits durch die politischen Unruhen in Nordafrika sind im Februar 2011 bei über zwei Dritteln der Unternehmen die Transport- und Logistikkosten gestiegen. Im Januar waren hiervon nur 40 Prozent der Unternehmen betroffen. Allerdings waren die Unternehmen zum Zeitpunkt der Befragung (Ende Februar) für die Zukunft zuversichtlicher. Rund die Hälfte erwartet, dass die Kostensteigerungen mittelfristig andauern. Die andere Hälfte hofft auf ein Ende höherer Kosten. Allerdings war zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht abzusehen, ob und wie sich die Naturkatastrophe in Japan auf die weltweiten Rohstoffmärkte auswirken wird.

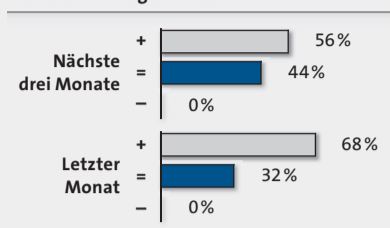
Mehr als 40 Prozent der befragten Unternehmen konnten im Februar 2011 Preissteigerungen durchsetzen. Im Januar waren es nur 30 Prozent. Bei rund der Hälfte blieben sie auf einem unveränderten Niveau. Die seit mehreren Monaten anhaltende große Diskrepanz zwischen steigenden Kosten und den am Markt zu erzielenden Preisen bei gleichzeitig ansteigendem Volumen zwingt viele Unternehmen zwischenzeitlich zum Handeln. Daher planen nunmehr fast zwei Drittel (65 Prozent), die Preise für ihre Leistungen in den kommenden drei Monaten anzuheben.

Leistungsvielfalt bleibt. Wie bereits vor einem halben Jahr gaben im Februar dieses Jahres 62 Prozent der befragten Unternehmen an, dass sie im vergangenen Jahr ihre Leistungsvielfalt erhöht haben. Ein ähnlicher Anteil (59 Prozent) möchte auch im weiteren Jahresverlauf neue Geschäftsfelder entwickeln. „Diese Strategie ist typisch für einen guten Konjunkturverlauf in der Logistikbranche“, kommentieren die SCI-Analysten. „Sie birgt jedoch auch die Gefahr, mit neuen Geschäftsfeldern schlechte Renditen zu erwirtschaften. Eine Konzentration auf das Kerngeschäft, so wie von Industrieunternehmen vorgemacht, scheint nach wie vor bei den meisten der befragten Unternehmen kein Thema zu sein.“

In den vergangenen drei Monaten hat sich bei über der Hälfte (55 Prozent) der Betriebe der Transportumsatz erhöht. Nur bei 6 Prozent hat er sich verringert. Rund ein Drittel der Unternehmen bewerten den saisonalen Transportumsatz als gut, zwei Drit-

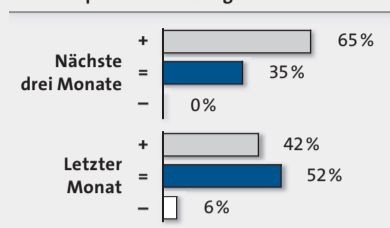
Kostenentwicklung

Weiterer Anstieg erwartet



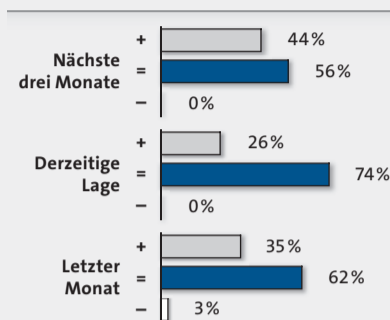
Preisentwicklung

Anbieter planen Anhebung



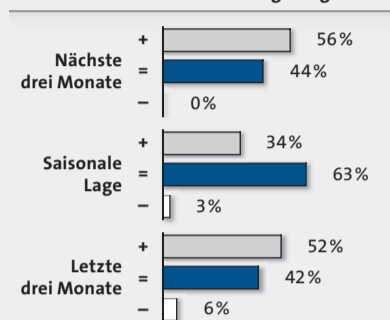
Geschäftslage

Normalität bei der Mehrheit



Transportumsatz

Über die Hälfte rechnet mit Steigerung



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken

Quelle: SCI Verkehr

tel als normal. Nur 3 Prozent befinden ihn derzeit als schlecht. Für die kommenden drei Monate sind die Erwartungen stark gestiegen: 56 Prozent der Unternehmen gehen im Februar 2011 davon aus, dass sich die Transportumsätze weiterhin erhöhen (39 Prozent

im Januar 2011). Kein Unternehmen rechnet mit einem Rückgang.

Magere Umsatzrendite. In der Januar-Auswertung hatte die Hälfte der Logistikunternehmen angegeben, dass das Jahr 2010 besser war als erwar-

tet. Diese Einschätzung zeigt sich nun auch in der tatsächlich erzielten Umsatzrendite im Jahr 2010. 38 Prozent erreichten 2010 eine Rendite von 2 bis 4 Prozent. So wurde es Anfang vergangenen Jahres auch von der Mehrheit der Unternehmen erwartet.

Immerhin noch 29 Prozent erzielten eine Umsatzrendite von 4 bis 8 Prozent, 4 Prozent sogar eine Rendite von über 10 Prozent. Für 2011 sind die Erwartungen jedoch aufgrund der Kostensteigerungen eher verhalten. Die Mehrheit der Unternehmen geht davon aus, eine Rendite von 0 bis 2 Prozent zu erzielen. Diese Marge ist für viele Unternehmen zu gering, resümieren die SCI-Autoren.

Regionale Umweltzonen. Einer flächendeckenden Einführung von Umweltzonen beispielsweise im Ruhr- oder Rhein-Main-Gebiet begegnen die Unternehmen kaum noch mit abwartender Haltung. Wollten im Februar 2007 noch 41 Prozent der Befragten abwarten, ist dieser Wert nun auf 12 Prozent gesunken. Fast die Hälfte sucht sich Transportfirmen mit modernem Fuhrpark, fast ein Viertel plant, den eigenen Fuhrpark zu modernisieren. Finanzielle Hilfen oder Bürgschaften für die eingesetzten Firmen wollen aber nur 6 Prozent leisten. Das Thema ist insgesamt aber anscheinend eher ein Spezialproblem. Denn nur 38 Prozent gaben an, dass Umweltzonen sie betreffen würden. DVZ 24.3.2011 (rol)

- Persönliche Betreuung** (Icon: Two people)
- Alles aus einer Hand** (Icon: Hand holding a document)
- Unkomplizierte Lösungen** (Icon: Checkmark)
- Vernetzung der Systeme** (Icon: Network diagram)
- Auslieferung mit Präzision** (Icon: Target)
- Zuverlässige und flexible Zustellung** (Icon: 4x truck)
- Flächendeckendes PaketShop Netz** (Icon: Map with 14,000 points)
- TÜV-zertifizierter Service Compass** (Icon: Certificate)

ACHT VERSPRECHEN, AUF DIE WIR ACHTEN.

Jeden Tag liefern wir über 1.000.000 Sendungen an Haustüren in ganz Deutschland. Dabei steht für uns Ihre Zufriedenheit und die Ihrer Kunden immer im Mittelpunkt. Deshalb haben wir für Sie das Hermes Auslieferversprechen formuliert. Acht Versprechen, an denen wir uns Tag für Tag messen lassen. Nehmen Sie uns beim Wort.



HINTERGRUND

SCI-Logistikbarometer

Das SCI-Logistikbarometer ist ein Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind. www.sci.de

www.hermes-europe.de



Sourcing | Qualitätsabsicherung | Transportlogistik | Fulfilment | 2-Mann-Handling | Paket | Brief & Katalog